



verbraucherzentrale  
*Brandenburg*

# GEMEINSAM SMART LERNEN. MATERIALIEN FÜR DIE DIGITALE GRUNDBILDUNG.

Handreichung

# GEMEINSAM SMART LERNEN. MATERIALIEN FÜR DIE DIGITALE GRUNDBILDUNG.

**Noch schnell die neuen Schuhe online bestellen, dann die Lieblingsserie streamen oder mit den Freunden chatten – unser Alltag ist längst digital. Der Grundwortschatz der digitalen Welt ist dagegen weniger „selbst“-verständlich. Sprich, er erklärt sich nicht unbedingt von selbst!**

Der Zugang zu Internet und digitalen Medien ist vor allem für Menschen erschwert, die aus den verschiedensten Gründen Schwierigkeiten mit der Schriftsprache haben. Die Verbraucherzentrale Brandenburg hat deshalb – ergänzend zu den umfangreichen Lernmodulen „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ – niedrighschwellige Lernmaterialien für die digitale Grundbildung entwickelt: Gemeinsam smart lernen.

Der Name verdeutlicht, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen. In verschiedenen Lernformaten und Settings können die Materialien flexibel zum Einsatz kommen:

- beim Peer-to-Peer-Learning,
- als Einstieg in Lernhäppchen,
- als Begleitmaterial für Kurse (z.B. PC oder Internet) oder
- um Interesse für Themen der Grundbildung zu wecken.

Als Sozialarbeiter:in, Kursleiter:in, Berater:in oder ehrenamtlich Engagierte:r begleiten Sie Menschen, an der digitalen Welt teilzuhaben. Sie erarbeiten kleine und große Schritte auf dem selbstbestimmten Weg. Die Materialien dienen als Bausteine, die Sie dabei unterstützen sollen. Sie bestehen aus

- dem Glossar „Smart Surfen – Kurz und einfach“,
- dem Lernspiel „Tabu-Tata“,
- Übungsblättern zu Browsern und Internetseiten sowie
- weiteren Übungsblättern zum Festigen des Wortschatzes.

Inhaltlich streifen die Materialien die Themen Einkaufen und Kommunikation im Netz, Datenschutz und soziale Medien. Auch Risiken und Abzockmaschinen werden in Fallbeispielen behandelt.

Was bei der Entwicklung der Materialien auffiel: Für viele Begriffe der digitalen Welt gibt es keine deutschen Entsprechungen. Es muss zunächst ein IT-Wortschatz erarbeitet werden, der von Anglizismen geprägt ist. Im Schriftspracherwerb sind englische Wörter nicht üblich – insbesondere, wenn Laut-Buchstaben-Verbindungen erlernt und gefestigt werden. Regeln und Prinzipien der Aussprache und Schriftelemente werden zum Beispiel an Modellwörtern erarbeitet und so ein Grundwortschatz gesichert. Welche Wörter dabei persönlich relevant sind, kann individuell sehr unterschiedlich sein.

Nichtsdestotrotz findet der IT-Wortschatz mehr und mehr Eingang in den alltäglichen Sprachgebrauch – warum sich also nicht auch in der Grundbildung mit den sprachlichen Besonderheiten von Anglizismen auseinandersetzen? Hier helfen das Mini-Glossar und die vertiefenden Übungen.

Im Internet zu surfen und digitale Medien zu nutzen setzt außerdem die Fähigkeit voraus, Icons und abstrakte Strukturen – zum Beispiel den Aufbau einer Webseite – zu erfassen. Das Material bietet Ansätze, diese Fähigkeiten zu fördern und dabei Themen wie Unterhaltungsmöglichkeiten und Risiken im Netz zu reflektieren.








## Wie Sie die Materialien nutzen


Zur Grundbildungspraxis gehört Flexibilität. Die Materialsammlung „Gemeinsam smart lernen“ verzichtet daher auf einen strengen methodisch-didaktischen Ablaufplan. Stattdessen gibt sie Anregungen. Jedes Material beginnt mit einer einfachen Anleitung oder Fragestellung und kann für weitere Gesprächs- und Schreibenanlässe kreativ genutzt werden.

Einige Inhalte können für die ersten Alpha-Level zur Vorbereitung auf ausgewählte Themen des Lernbereichs „Digitale Welt“ im VHS-Lernportal hilfreich sein.

Arbeiten Sie mit den Kursmodulen des LISUM „Grundbildung für Erwachsene – Module für ein Grundbildungsangebot an Weiterbildungseinrichtungen im Land Brandenburg“, so können die Materialien im Modul 5 „Schreiben und informieren am PC“, Handlungsfeld 3 „Kommunikation und Information über das Internet“ eingesetzt werden. Das Curriculum wurde zum Zeitpunkt der Erstellung der Materialien überarbeitet. Neuigkeiten dazu sind der Webseite der Fachstelle Alphabetisierung/ Grundbildung für Erwachsene auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg zu entnehmen.

## Die Materialien im Überblick

| Material   | Beschreibung und Anwendung  | Lernziele   | Alpha-Level  |
|--|---|---|--|
| <b>Glossar „Smart Surfen – Kurz und einfach“ (Wort-Bild-Lexikon)</b> | Das Glossar kann zu einem alphabetisch geordneten Mini-Wörterbuch zusammengestellt oder als einfache Wort-Bild-Karten eingesetzt werden.  | Begriffe klären, Wörter nachschlagen, Wissen weitergeben  |  a3-4   |
| <b>Tabu-Tata (Lernspiel)</b>   | Es handelt sich um Spielkarten zum Selbsta Ausdruck. Die Tabukarten haben einen Lesetext, zu dem die passenden Wörter erraten werden sollen. Der Wortschatz des Glossars kann hier binnendifferenziert eingeübt werden. Eine inhaltliche Klärung der Begriffe sollte vorausgehen. | Wortschatz festigen, Freude am gemeinsamen Lernen   |  a1-4  |
| <b>Fallbeispiele mit Checklisten</b>                                 | Lesefreundliche und lebensnahe Texte zum Thema Risiken im Netz bieten Gesprächs- und Schreibenanlässe. Eine Checkliste zu Fake-Shops in einfacher Sprache gibt einen Überblick.   | Gemeinsames Lesen, verschiedene Textsorten kennenlernen, über Risiken im Netz austauschen und reflektieren, Handlungsfähigkeiten beim Online-Kauf erweitern, Abofallen erkennen   |  a3-4   |
| <b>Übungsblätter zu Browsern und Internetseiten</b>                  | Informationstext in einfacher Sprache zum Thema Browser und Internetseite mit Übungen zum Erarbeiten des Wortschatzes.  | Browser und Logos kennenlernen, Abstrakte Strukturen erfassen und Inhalte zuordnen, Aufbau einer Internetseite erkennen, Merkstrategien anwenden und Abstraktionsvermögen verbessern, Datenbestimmungen reflektieren  |  a3-4   |
| <b>Übungsblätter Wortschatz</b>                                      | Eine Sammlung exemplarischer Übungsblätter kann beim Erlernen und Klären des Computerwortschatzes eingesetzt werden.  | Lesetechniken verbessern, Worte zergliedern und Nomen zusammensetzen, Merk-Wortschatz sichern, Wortschatz erweitern, Worte zergliedern und freischreiben, eigene Schreibfähigkeit entwickeln und Spaß am Schreiben, Sprachelemente an Modelwörtern reflektieren, Aussprache verbessern uvm. |  a1-2<br> a2-3<br> a3-4 |

 In der beigefügten **Übersichtstabelle** sind alle Themen alphabetisch aufgelistet, die in den Materialien behandelt werden. Hier finden Sie für Ihre Vorbereitung vertiefende **Hintergrundinformationen** sowie weiterführende **Links und Tool-Tipps**.

**Auf den Materialien befinden sich verschiedene Symbole. Das sind ihre Bedeutungen.**



Alpha-Level 1-2: Lesen und Schreiben auf Buchstaben- bis Wortebene



Alpha-Level 2-3: Lesen und Schreiben auf Wort- bis Satzebene



Alpha-Level 3-4: Lesen und Schreiben auf Satz- bis Textebene



Alpha-Level 4: Lesen und Schreiben auf Textebene



Alpha-Level 1-4: Lesen und Schreiben auf allen Leveln (binnendifferenziert)



So wird das Wort ausgesprochen



So wird das Wort geschrieben.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Materialien!**

Sie haben Anregungen oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback an [smartsurfen@vzb.de](mailto:smartsurfen@vzb.de).

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Verbraucherzentrale Brandenburg e. V.  
Babelsberger Str. 12  
14473 Potsdam  
www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

**Autorin:** Christiane Jeglitzka

**Projektkoordination:** Lucienne Böhm

**Gestaltung:** Henrike Ott, Visuelle Kommunikation

**Bildnachweise:** Illustration Titel: Irina Strelnikova/stock.adobe.com,  
alle weiteren Illustrationen: freepik.com

**Stand:** September 2024

Die Bildungsmaterialien sind im Rahmen des Projekts „Smart Surfen – Mehr Teilhabe durch digitalen Verbraucherschutz“ entstanden. Als Basis dienten die Lernmodule „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und weiterer Kooperationspartner.

Gefördert durch:



LAND  
BRANDENBURG

Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Integration  
und Verbraucherschutz

verbraucherzentrale  
Brandenburg